

Liebe Schiffervereinsmitglieder, liebe Postelwitzer



so ein Jahr ist schnell vorbei und schon wieder kann ich über eine gelungene Schifferfastnacht berichten. Dank mehrfacher Werbung im mdr, sowohl im Rundfunk als auch im Fernsehen, waren in diesem Jahr besonders viele Gäste da, die sich unser buntes Treiben angesehen haben. Seit langem war uns auch der Wettergott wieder einmal wohlgesonnen und bei trockenem, zeitweise sogar sonnigem Wetter waren alle fröhlich unterwegs.

Vielen Dank an alle Unterstützer unserer Postelwitzer Schifferfastnacht. Fortuna Ahoi!

Aber der Reihe nach: Unsere Fastnacht begann natürlich traditionell 14 Tage vorher mit der „Rollenverteilung“ in unserem Vereinsraum „Alte Schule“. Ca. 40 Leute waren an dem Abend anwesend, der Raum könnte aber durchaus noch mehr fassen ;-). Vielleicht lag es ja an der gerade grassierenden Grippe. Der Schiffervereinsvorsitzende gab zunächst Informationen zum Umzugsablauf, zu den geplanten Abendveranstaltungen und was sonst noch vorgesehen ist, um das Vereinsleben in Schwung zu halten. Im Anschluss präsentierte uns Dr. Uwe Richter seine besten Schnappschüsse von den Schifferfastnachten im letzten Jahr, von 1958, 68, 78, 98 und 2008. Immer wieder interessant ist nicht nur das Wiedererkennen der Personen auf den historischen Fotos sowie die Rollen die schon mal gebaut wurden, sondern auch die erkennbaren Veränderungen des Ortes.



Am Freitag, 02.02. war diesmal die „Old Schul Party“ der Start in die drei tollen Tage. Unsere Vereinsräume waren nicht wiederzuerkennen. Fleißige Helfer hatten diese in eine perfekte Partylocation mit Disko mit unseren DJ's Axel und Martin sowie Tanzfläche, Bar und gemütlichen Sitzcken verwandelt. Die „Old Schul Party“ war sehr gut besucht. Auch ehemalige Jung- und Thälmannpioniere und sogar eine besonders strenge Lehrerin wurden gesichtet.

Am Samstag, 03.02. vormittags versammelten sich alle vor der Alten Schule. Unser Umzugskapitän begrüßte alle Gäste und Umzugsteilnehmer in bewährter Weise. Besonders geehrt wurden die Männer der Hohnsteiner Blasmusik, die unseren Umzug viele Jahre begleiteten, nun aber zum letzten Mal bei uns aufgespielt haben. Nach dem gemeinsamen Singen unseres Postelwitzer Liedes formierte sich der Umzug

stromab in traditioneller Reihenfolge.

Die Fleckel voran halten das „Fahrwasser“ frei. Ihnen folgen laut alter Tradition der Vorläufer, der Wasserbeschützer, der Kapitän mit seinen beiden Begleitern, die Vermaler, die Weißen mit der Vereinsfahne, die Matrosen mit der historischen Elbzille

gefolgt von Marketenderinnen und Blumenmädels. Danach schließen sich die Delegationen aus den umliegenden Orten, in der Reihenfolge wie sie am Elbstrom liegen, an. Den Abschluss bilden die bunten, phantasievollen „Rollen“. Diesmal wurden 10 Rollen gezählt, von kleinen Zwei-Mann Rollen wie „Le Bistro“ und die bunten Vögel vom Elbestrand die die weite Welt nach Postelwitz brachten, über mittlere Rollen wie Planet der Affen, Böckelbart, Postelwitzer Forschungslabor bis hin zu den großen Rollen Rangierbahnhof Krippen, Postelwitzer Rauchermandl und die Postelwitzer Biermusikanten, die zum Beispiel aus 160 leeren Bierkästen ein großes Schloss gebaut hatten, war alles dabei.

Die wohl längste Rolle in der Geschichte der Postelwitzer Schifferfastnacht war mit ca. 47 m Länge die

„Internationale Elb-Schiffahrt-Schule Gottlieb Hermann & Söhne Anno 1887“.

Die höchste Rolle diesmal waren die Raketenautos der Minions von unseren Prossener Fastnachtsfreunden.



Der lange, bunte Umzug passierte die Wendeboje „Feuerwehr“ und zog in diesem Jahr wieder stromauf bis in die Postelwitzer Steinbrüche. Dort startete der Landgang. Vielen Dank an alle, die die Türen für die lustige Schar geöffnet haben und allerlei Leckeres zu Essen und zu Trinken angeboten haben. Da kommen schnell über 80 Gäste pro „Proviandplatz“ zusammen. Die Gastgeber bekommen aber auch etwas zurück, von Musik über Gesang und manch Schabernack, den die Rollen in den Häusern aufführen. So haben alle Ihren Spaß. Bis abends zum Schifferball. Mit dem Verzicht auf ein extra Festzelt hatten wir in unseren schönen Vereinsräumen in der Alten Schule mehr Gemütlichkeit und Gemeinschaft. Der DJ aus Radebeul machte viel Nebel für seine Lasershow und lies den Raum mit Bässen erzittern.



8 Personen teilgenommen haben. Anschließend ging es zur jährlich ersten Schifferfastnacht im Elbtal, nach Prossen. Natürlich waren Mitglieder unseres Schiffervereines auch bei allen anderen Schifferfastnachten und beim Karneval in Bad Schandau und Reinhardsdorf mit einer mehr oder weniger großen Delegation vertreten.

Vorschau auf nächste Termine:

**„Ein Rundgang durch die Sächs. Schweiz“
Bilder und Videos von Rico Richter und
Andreas Menge (2x45min)
Samstag, 07. April 2018, Einlass 19 Uhr
Eintritt 6,- €/Person**

Kartenvorverkauf/Reservierung über Physiotherapie
„Rosenhof“ Sepp Friebe (Tel. 035022 92902)

**Und nicht vergessen: Am Wochenende
20. bis 22. Juli 2018 findet unser Postelwitzer
Sommerfest statt.** Helfer und Mitwirkende sind
herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an.

Ausblick auf 2019: 407 Jahre Schifferfastnacht Postelwitz am 9. Februar 2019
Rollenverteilung am 26. Januar 2019

Wir sehen uns. Bis bald

Ihr Schifferverein Fortuna Postelwitz

Am Dritten Tag zum Frühschoppen füllte sich der Raum nur langsam – waren alle schon etwas feiermüde? Um die Mittagszeit wurden es mehr Gäste und bei guter Stimmung führten drei der Rollen nochmal etwas vor. Die Mitarbeiter vom Rangierbahnhof Krippen führten für den Lärmschutz bei einer Kandidatin einen Hörtest mit lustigem Ausgang durch. Bei der Elb-Schiffahrt-Schule Gottlieb Hermann & Söhne galt es, auf einem kleinen wackeligen Elbkahn die Fracht bei Wellengang zu stapeln und zu sichern. Lohn war die Verleihung des „Kapitänspatent Oberelbe“ und die Postelwitzer Biermusikanten luden alle ein mit Bierflaschen zu musizieren. Natürlich gingen die letzten vom Frühschoppen wieder erst zu später Stunde heim.

Am Montag zum allgemeinen Abschmücken, Aufräumen und Putzen waren 18 Leute aktiv dabei und es ging gut voran.

Wir sagen allen Helfern und Sponsoren die zum Gelingen unserer Schifferfastnacht beigetragen haben herzlichen Dank.

Als Abschluss war der Nachwuchs dran. Unsere Kinderfastnacht am 25.02.18 war auch sehr gut besucht, was uns besonders freut. Die fröhliche Schar hatte viel Spaß an den traditionellen Gruppenspielen, wie zum Bsp. Eierlauf und Kriechtunnel sowie auf unserer historischen Rutsche.

Was sonst noch passierte: Vertreter des Schiffervereines waren zum Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 20.01.18 geladen, wo wir mit

